

John Ritsch in verzweiflungsvoller Lage.

Nebenst. von John Ritsch, Esq., Großer New York.

Mister Editer! Gut bei! Grüße Sie Mir die Boys...



Gut bei! Grüße Sie Mir die Boys... Mister Editer, es is eigentlich was Schredliches...

Ja, Mister Editer! Mir müsse elendiglich verhungern... Mister Editer, es is eigentlich was Schredliches...

Mer hamme e Bißche Lebensmittel mitgenomme... Mister Editer! Mir müsse elendiglich verhungern...

Mer hamme e Bißche Lebensmittel mitgenomme... Mister Editer! Mir müsse elendiglich verhungern...

Mer hamme e Bißche Lebensmittel mitgenomme... Mister Editer! Mir müsse elendiglich verhungern...

Mer hamme e Bißche Lebensmittel mitgenomme... Mister Editer! Mir müsse elendiglich verhungern...

Mer hamme e Bißche Lebensmittel mitgenomme... Mister Editer! Mir müsse elendiglich verhungern...

Mer hamme e Bißche Lebensmittel mitgenomme... Mister Editer! Mir müsse elendiglich verhungern...

beit sage müße, er thät glaabe, mer hätte unfer Tent grad uff dem Platz...

Es dauert net lang, Mister Editer, da sieht aach schon Jeder von uns...

Feinelli müße mer doch eigelglaube sein, denn mer sein wieder uffgewacht...

Einstweile hen Ich den Brief geschriwe... Mister Editer! Mir müsse elendiglich verhungern...

Gut bei, Mister Editer! Ich kann net weiter schreibe... Mister Editer! Mir müsse elendiglich verhungern...

Mer hamme e Bißche Lebensmittel mitgenomme... Mister Editer! Mir müsse elendiglich verhungern...

Mer hamme e Bißche Lebensmittel mitgenomme... Mister Editer! Mir müsse elendiglich verhungern...

Mer hamme e Bißche Lebensmittel mitgenomme... Mister Editer! Mir müsse elendiglich verhungern...

Mer hamme e Bißche Lebensmittel mitgenomme... Mister Editer! Mir müsse elendiglich verhungern...

Mer hamme e Bißche Lebensmittel mitgenomme... Mister Editer! Mir müsse elendiglich verhungern...

Mer hamme e Bißche Lebensmittel mitgenomme... Mister Editer! Mir müsse elendiglich verhungern...

Mer hamme e Bißche Lebensmittel mitgenomme... Mister Editer! Mir müsse elendiglich verhungern...

Mer hamme e Bißche Lebensmittel mitgenomme... Mister Editer! Mir müsse elendiglich verhungern...

Damen ihren Kopf an die Rippen und schloffen die Augen...

Der Reizende folgte ihrem Beispiel und schien nach einem Weilschen wirklich eingeklammert zu sein...

Pöblich schien ihr Reizegefahrte unruhig zu werden... Mister Editer! Mir müsse elendiglich verhungern...

Die Damen beobachteten ihn verflohen und wußten sich kein feltames Wesen nicht zu erklären...

Der Fremde spielte jetzt gedankenlos mit den Schnüren und Quasten der Gardine... Mister Editer! Mir müsse elendiglich verhungern...

Die Gefahr war fürchterlich... Mister Editer! Mir müsse elendiglich verhungern...

„Du bist mir ganz besonders lieb und werth... Mister Editer! Mir müsse elendiglich verhungern...

„Ich liebe Dich zu sehr... Mister Editer! Mir müsse elendiglich verhungern...

„Du wirst also mein Weib? Sie nickte nur mit dem Kopf... Mister Editer! Mir müsse elendiglich verhungern...

„Alles soll Dir im Voraus gewährt werden... Mister Editer! Mir müsse elendiglich verhungern...

„Alles soll Dir im Voraus gewährt werden... Mister Editer! Mir müsse elendiglich verhungern...

„Alles soll Dir im Voraus gewährt werden... Mister Editer! Mir müsse elendiglich verhungern...

„Alles soll Dir im Voraus gewährt werden... Mister Editer! Mir müsse elendiglich verhungern...

„Alles soll Dir im Voraus gewährt werden... Mister Editer! Mir müsse elendiglich verhungern...

Bellizona im Tefin auf, um den Gotthardpaß von den Franzosen...

Der Reizende folgte ihrem Beispiel und schien nach einem Weilschen wirklich eingeklammert zu sein...

Pöblich schien ihr Reizegefahrte unruhig zu werden... Mister Editer! Mir müsse elendiglich verhungern...

Die Damen beobachteten ihn verflohen und wußten sich kein feltames Wesen nicht zu erklären...

Der Fremde spielte jetzt gedankenlos mit den Schnüren und Quasten der Gardine... Mister Editer! Mir müsse elendiglich verhungern...

Die Gefahr war fürchterlich... Mister Editer! Mir müsse elendiglich verhungern...

„Du bist mir ganz besonders lieb und werth... Mister Editer! Mir müsse elendiglich verhungern...

„Ich liebe Dich zu sehr... Mister Editer! Mir müsse elendiglich verhungern...

„Du wirst also mein Weib? Sie nickte nur mit dem Kopf... Mister Editer! Mir müsse elendiglich verhungern...

„Alles soll Dir im Voraus gewährt werden... Mister Editer! Mir müsse elendiglich verhungern...

„Alles soll Dir im Voraus gewährt werden... Mister Editer! Mir müsse elendiglich verhungern...

„Alles soll Dir im Voraus gewährt werden... Mister Editer! Mir müsse elendiglich verhungern...

„Alles soll Dir im Voraus gewährt werden... Mister Editer! Mir müsse elendiglich verhungern...

wal vor der Stadt, litt die französische Armee ganz besonders unter...

Der Reizende folgte ihrem Beispiel und schien nach einem Weilschen wirklich eingeklammert zu sein...

Pöblich schien ihr Reizegefahrte unruhig zu werden... Mister Editer! Mir müsse elendiglich verhungern...

Die Damen beobachteten ihn verflohen und wußten sich kein feltames Wesen nicht zu erklären...

Der Fremde spielte jetzt gedankenlos mit den Schnüren und Quasten der Gardine... Mister Editer! Mir müsse elendiglich verhungern...

Die Gefahr war fürchterlich... Mister Editer! Mir müsse elendiglich verhungern...

„Du bist mir ganz besonders lieb und werth... Mister Editer! Mir müsse elendiglich verhungern...

„Ich liebe Dich zu sehr... Mister Editer! Mir müsse elendiglich verhungern...

„Du wirst also mein Weib? Sie nickte nur mit dem Kopf... Mister Editer! Mir müsse elendiglich verhungern...

„Alles soll Dir im Voraus gewährt werden... Mister Editer! Mir müsse elendiglich verhungern...

„Alles soll Dir im Voraus gewährt werden... Mister Editer! Mir müsse elendiglich verhungern...

„Alles soll Dir im Voraus gewährt werden... Mister Editer! Mir müsse elendiglich verhungern...

„Alles soll Dir im Voraus gewährt werden... Mister Editer! Mir müsse elendiglich verhungern...

Ein Vergnügungszug. Vergnügungsfreudiger: „Was das eine Kauferei bei dieser Eisenbahnreise!...“

Kindermund. Der kleine Cesar: „Anna ist Dir dein Butterbrod zu groß?...“

Katonisch. Herr (einen ihm bekannten Kassierer auf dem Bahnhof treffend): „Was suchen Sie denn hier?...“

Scherzfrage. „Was ist der Unterschied zwischen einer Aktie und einer Banknote?...“

Angenehme Kundschafft. Lebemann (zum Schneider): „Gut, ich werde Ihre Kundschafft...“

Zweifelhaftes Kompliment. Komponist: „Nun, wie finden Sie meine Operette, gnädige Frau?...“

Ladende Erben. „Also der Rittmeister Sauberberg ist gestorben?...“

Keinen Appetit. Doktor: „Wenn Sie keinen Appetit haben, so essen Sie etwas...“

Am Stammtisch. A: „Also erzählen Sie — wie war's in der spiritistischen Sitzung?...“

Im Irrenhaus. Ältere Dame: „Worüber ist der arme Mann in der Zelle 58 wahnsinnig geworden?...“

Kade. Köchin (die in einer Dienstbotenversammlung...)

Im Gipfel des Kaufens. Sie: „Ich liebe Dich wahrhaftig und blühte mich um Deinnetzen...“

Unter guten Freunden. A: „In Folge der Strafe, die ich erlitten habe...“

Ein nächtliche Fahrt.

Humoreste von Marie Leons.

Der Schnellzug von Berlin nach Frankfurt a. M. brauchte durch die Nacht...

Jetzt hielt der Zug, doch Niemand sah die Ruhe der Reisenden hören zu wollen...

„Die Damen glaubten zu träumen. Mit eleganter Verbeugung überreichte er es ihnen...“

„Die Damen vergaßen wohl den kleinen Scherz!...“

„Ich sagte Dir schon,“ sagte Paul, den Thürknopf in der Hand...“

„Ich sagte Dir schon,“ sagte Paul, den Thürknopf in der Hand...“

Eine Schweizer Erinnerung an Suwarow.

Rüchlich wurde auf dem St. Gotthard in der Schweiz...

„Darf ich mich wohl nach dem Reiseziel der Damen erkundigen?“...“

„Ich sagte Dir schon,“ sagte Paul, den Thürknopf in der Hand...“

„Ich sagte Dir schon,“ sagte Paul, den Thürknopf in der Hand...“

„Ich sagte Dir schon,“ sagte Paul, den Thürknopf in der Hand...“

„Ich sagte Dir schon,“ sagte Paul, den Thürknopf in der Hand...“

„Ich sagte Dir schon,“ sagte Paul, den Thürknopf in der Hand...“

Das praktische Mädchen.

„Ich liebe Dich zu sehr, um es länger verheimlichen zu können...“

„Ich bin aber ein praktisches Mädchen und möchte vor der Hochzeit einige Bedingungen aufstellen...“

„Alles soll Dir im Voraus gewährt werden...“

Ein hartnäckiger Vater.

Stubiusus Vummel ist abgebrannt. Was ihm, denkt er, indem er mißmuthig im Zimmer auf und ab geht...

„Schick sofort Geld oder Revolver. Dein unglücklicher Sohn...“

Deutsche Treue.

„In dem kürzlich erschienenen Werke 1812-1813, Kriegserlebnisse von Francois Bourgoigne...“

„In dem kürzlich erschienenen Werke 1812-1813, Kriegserlebnisse von Francois Bourgoigne...“

„In dem kürzlich erschienenen Werke 1812-1813, Kriegserlebnisse von Francois Bourgoigne...“

„In dem kürzlich erschienenen Werke 1812-1813, Kriegserlebnisse von Francois Bourgoigne...“

„In dem kürzlich erschienenen Werke 1812-1813, Kriegserlebnisse von Francois Bourgoigne...“

„In dem kürzlich erschienenen Werke 1812-1813, Kriegserlebnisse von Francois Bourgoigne...“

„In dem kürzlich erschienenen Werke 1812-1813, Kriegserlebnisse von Francois Bourgoigne...“